

Fecht-Club holt den Wanderpokal wieder nach Göppingen



Dirk Schneider, Sven Schubert, Stefan Traub, Sebastian Leucht, Rudi Hügel

Die Göppinger Fechter haben beim Deutschlandpokalfinale in München überzeugt und den Titel im Herrensäbel bereits zum achten Mal feiern können.

Die Fechter Sven Schubert, Rudi Hügel, Sebastian Leucht und Stefan Traub waren in München als Favorit am Start, nachdem der Titelverteidiger TV Alsfeld bereits in der Vorrundrunde an den Fechtern aus Nürnberg gescheitert war. Das Los sorgte dann bereits im Viertelfinale für eine äußerst unbequeme Aufgabe für die Göppinger Fechter, die sich ausgerechnet mit den Nürnbergern auseinandersetzen mussten. Es entwickelte sich ein spannender Mannschaftskampf, der erst im letzten Gefecht zwischen Sven Schubert und Daniel Preis mit 45:40 für den FCG entschieden wurde.

Nach diesem dramatischen Auftakt in das Turnier, warteten im Halbfinale die jungen Fechter von der TV Wetzlar. In diesem Gefecht setzten sich die erfahrenen Göppinger, dank einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung mit 45:38 durch und qualifizierten sich für den Finalkampf gegen die Vertreter vom KTF München.

Trotz des vermeintlichen Heimvorteils des Gegners, zeigten die Göppinger von Beginn an, dass sie den Wanderpokal wieder ins Filstal zurückholen wollten und dominierten das Finale ohne größere Probleme. Am Ende siegten die Göppinger Vertreter deutlich mit 45:30 und konnten damit den Wanderpokal erneut in Empfang nehmen.